

Konferenz der Köche ausbildenden Lehrkräfte zur Fachmesse INTERGASTRA 2012 in Stuttgart

Vortrag:

Von der Lehrstellenlücke zum Lehrlingsmangel – Veränderte Anforderungen an die Partner der dualen Ausbildung

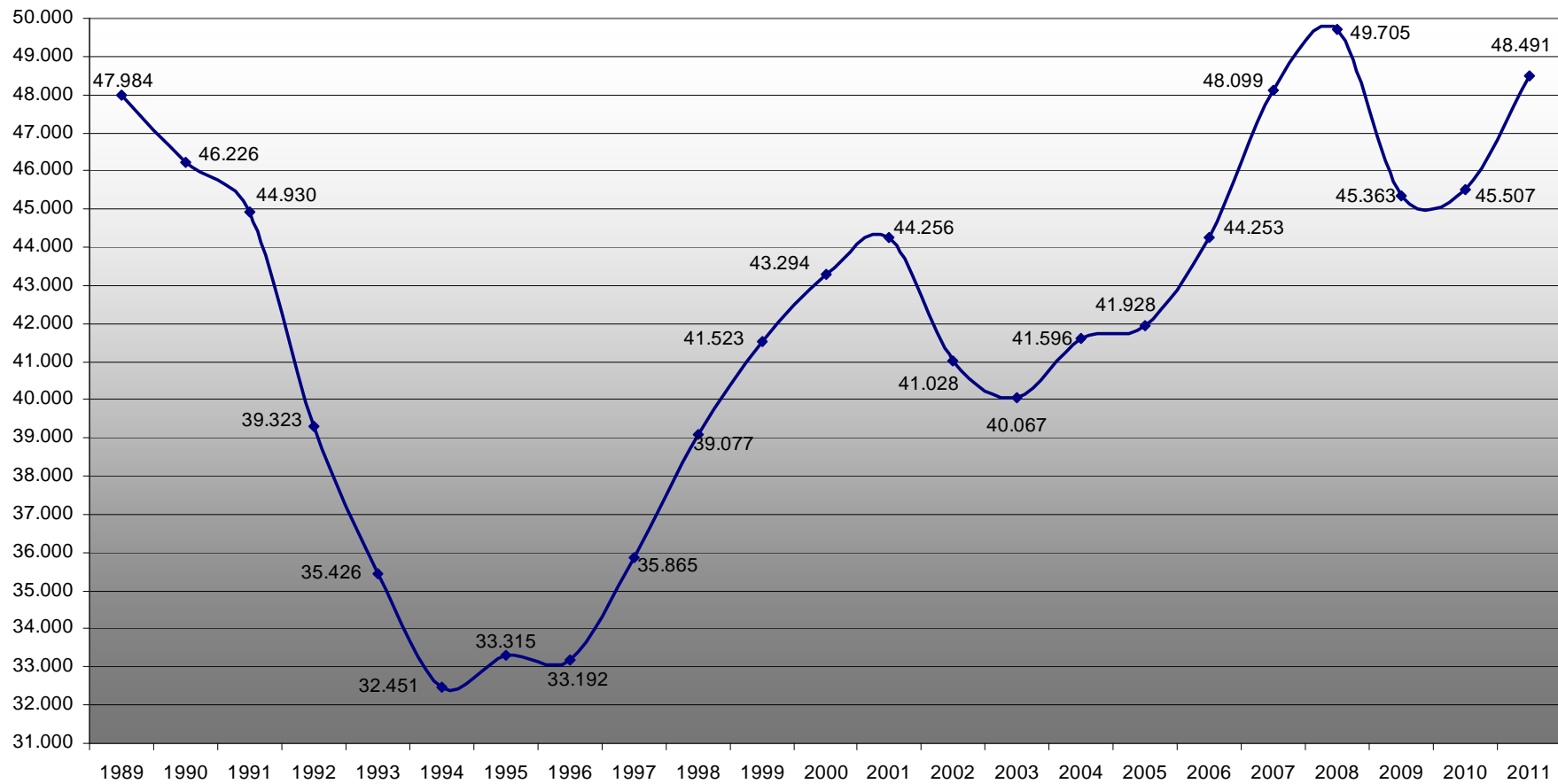
Andrea Bosch, IHK Region Stuttgart



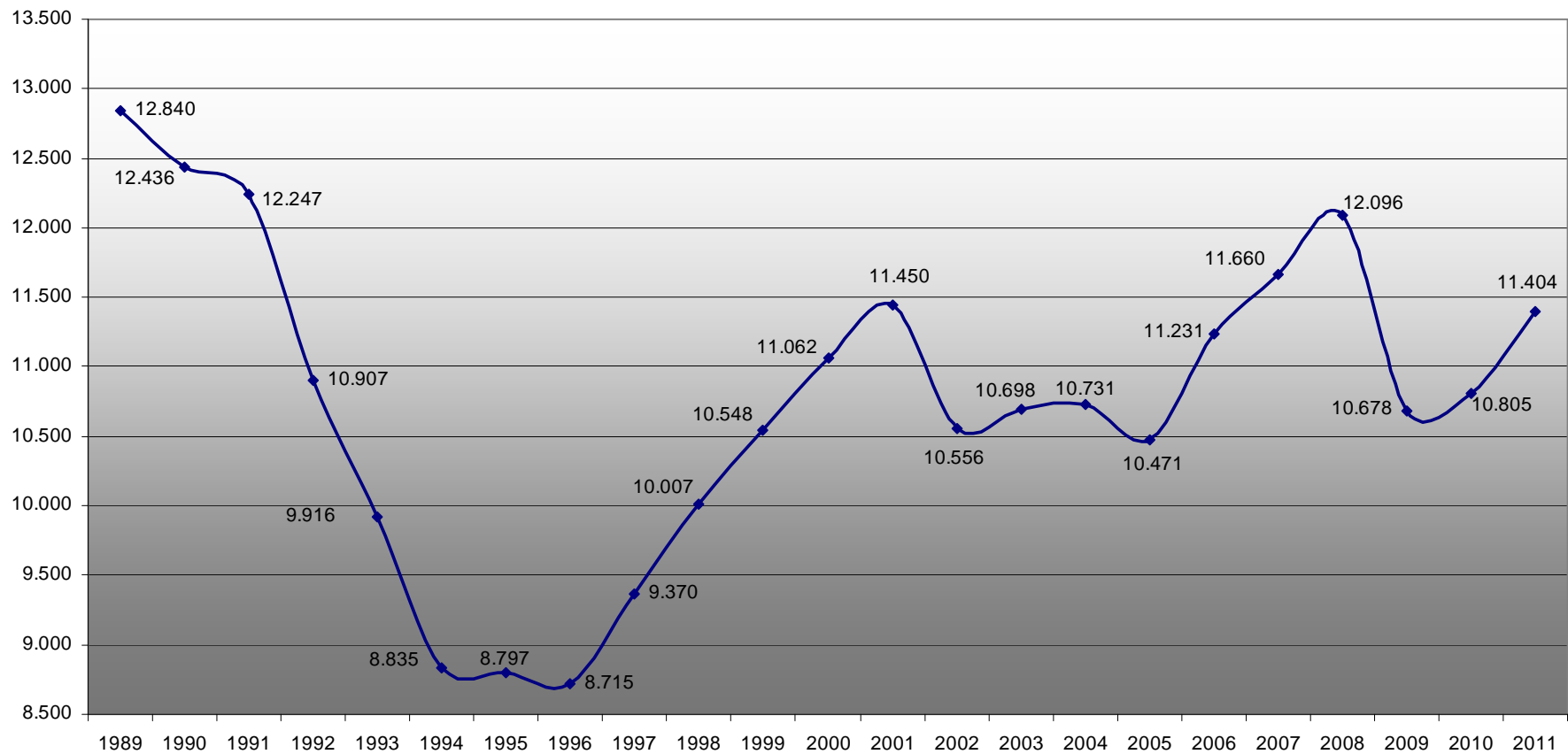
Agenda

- **Neue Ausbildungsverträge in Baden-Württemberg und der Region Stuttgart**
- **Neue Ausbildungsverhältnisse in Hotel- und Gaststättenberufen in Baden-Württemberg und der Region Stuttgart**
- **Neue Ausbildungsverhältnisse im Ausbildungsberuf Koch/Köchin in der Region Stuttgart**
- **Voraussichtliche Entwicklung der Schulabgängerzahlen**
- **Ausbildungsplatzentwicklung in Baden-Württemberg**
- **Ausbildungsabbrüche im Hotel- und Gaststättengewerbe in Baden-Württemberg**
- **Zentrale Ergebnisse der IHK-Unternehmensbefragung zur Aus- und Weiterbildung 2011**
- **Herausforderungen in den kommenden Jahren**

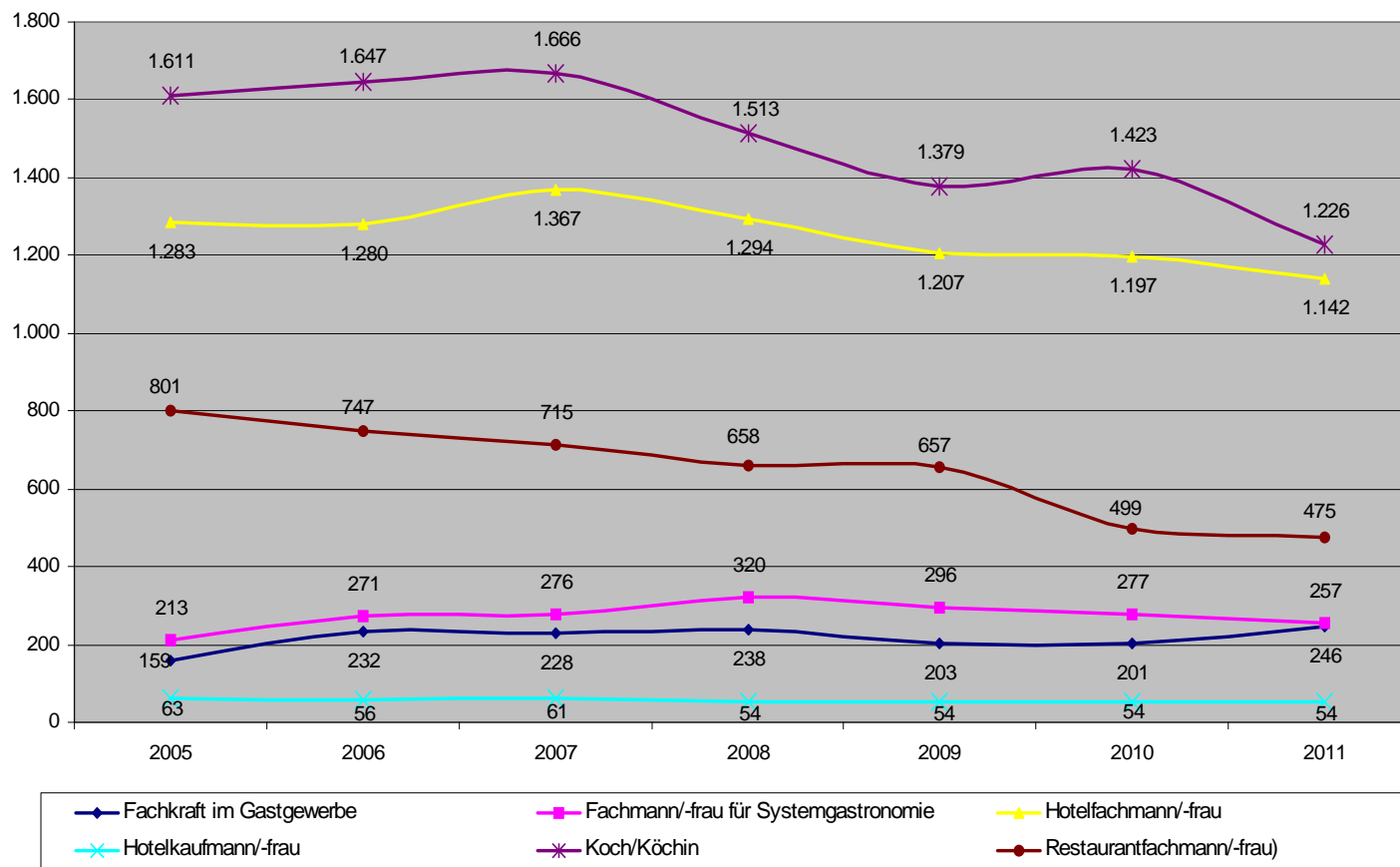
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge Baden-Württemberg 1989 bis 2011



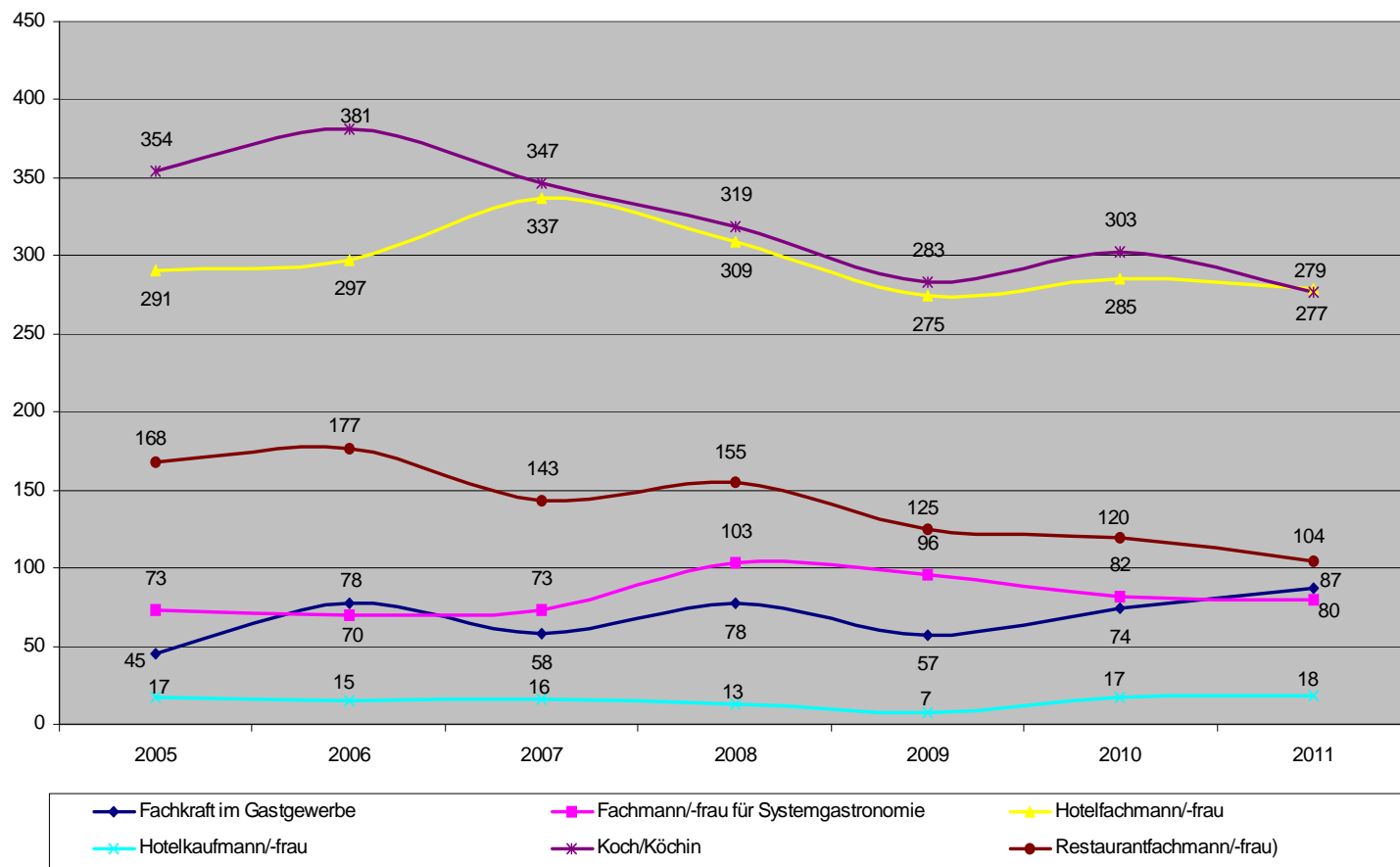
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge IHK Region Stuttgart 1989 bis 2011



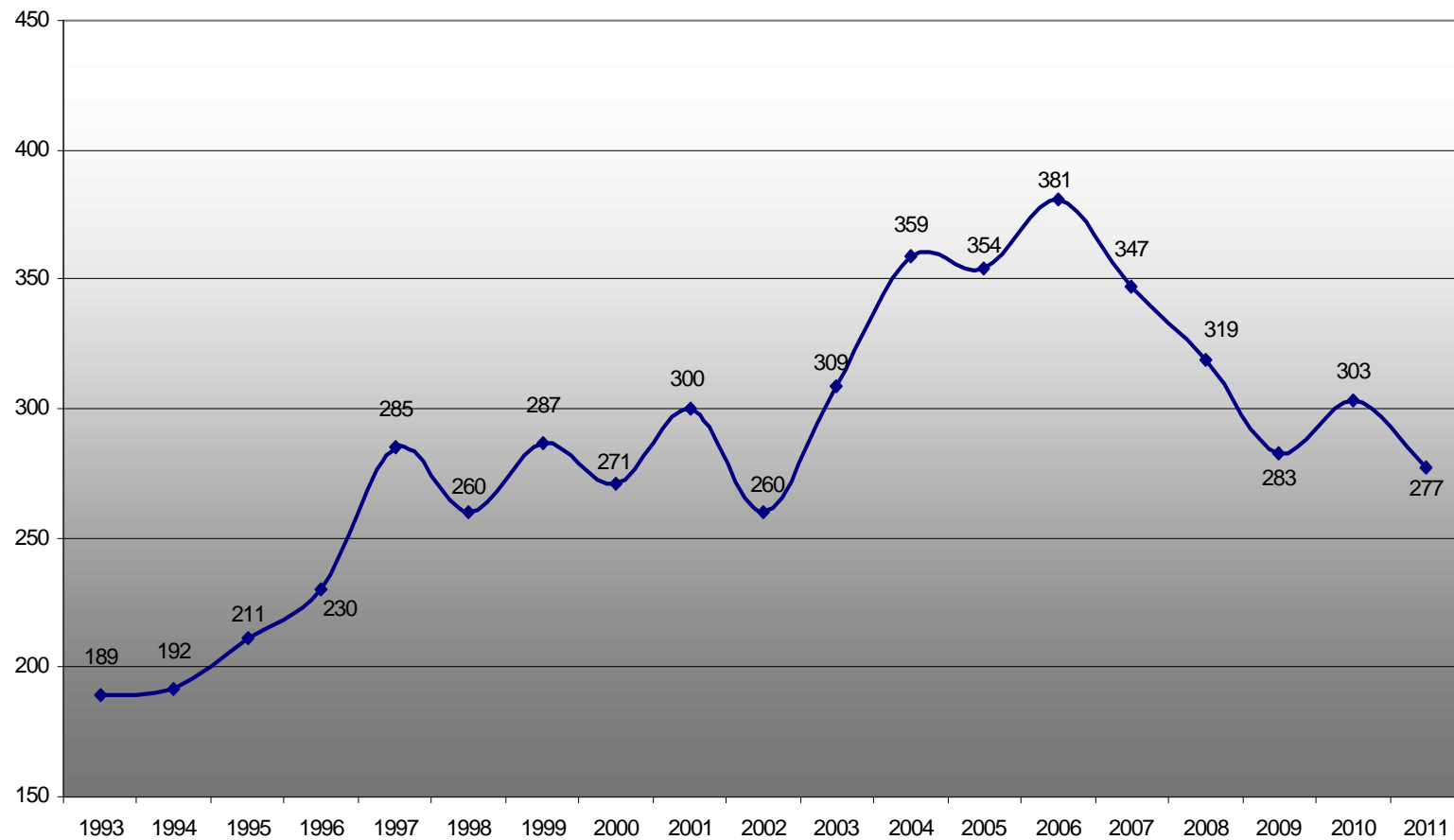
Neue Ausbildungsverhältnisse in Hotel- und Gaststättenberufen in Baden-Württemberg



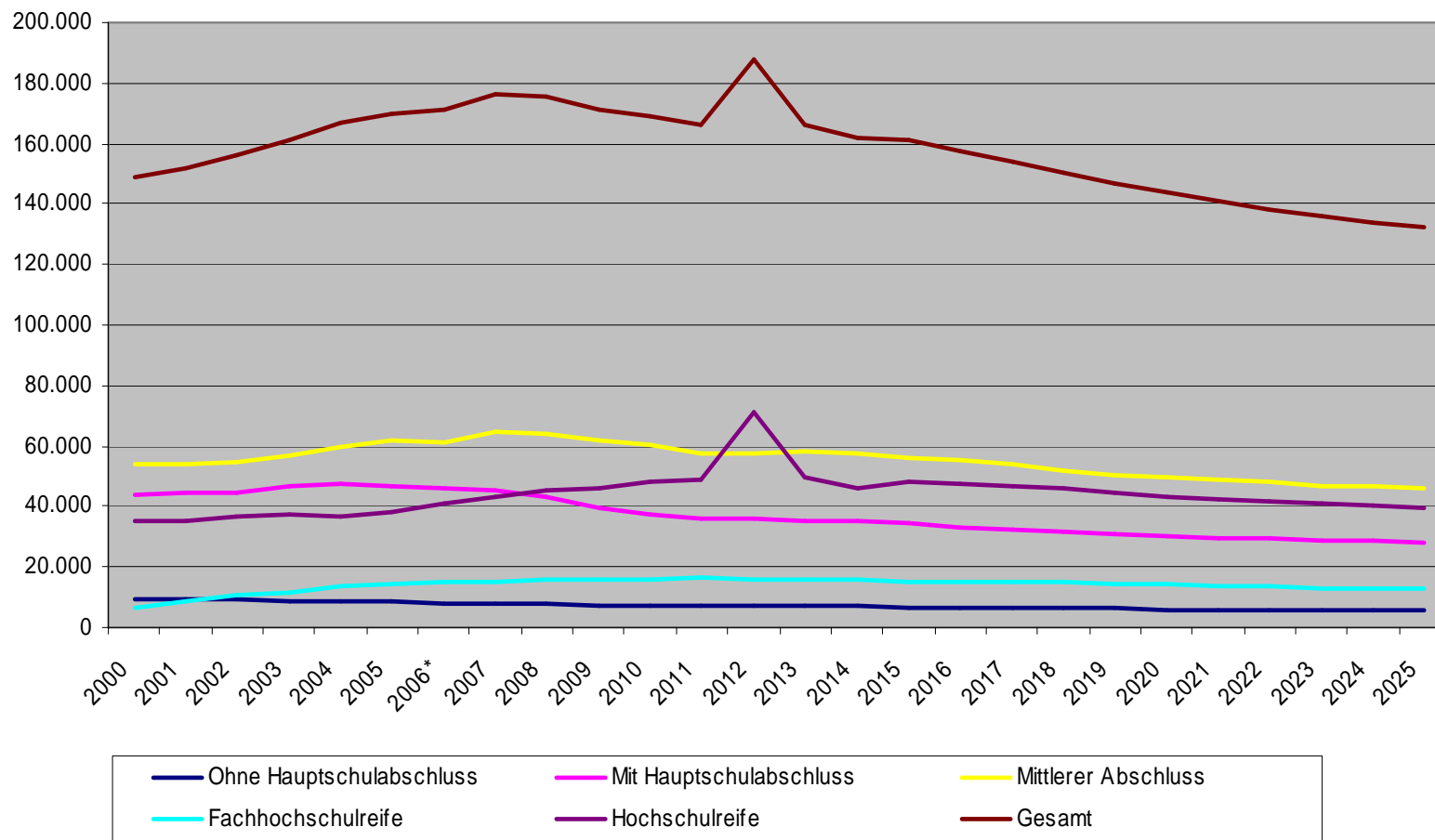
Neue Ausbildungsverhältnisse in Hotel- und Gaststättenberufen in der Region Stuttgart



Neue Ausbildungsverhältnisse im Ausbildungsberuf Koch/Köchin in der Region Stuttgart



Voraussichtliche Entwicklung der Schulabgänger an öffentlichen und privaten Schulen nach Abschluss in Baden-Württemberg bis 2025



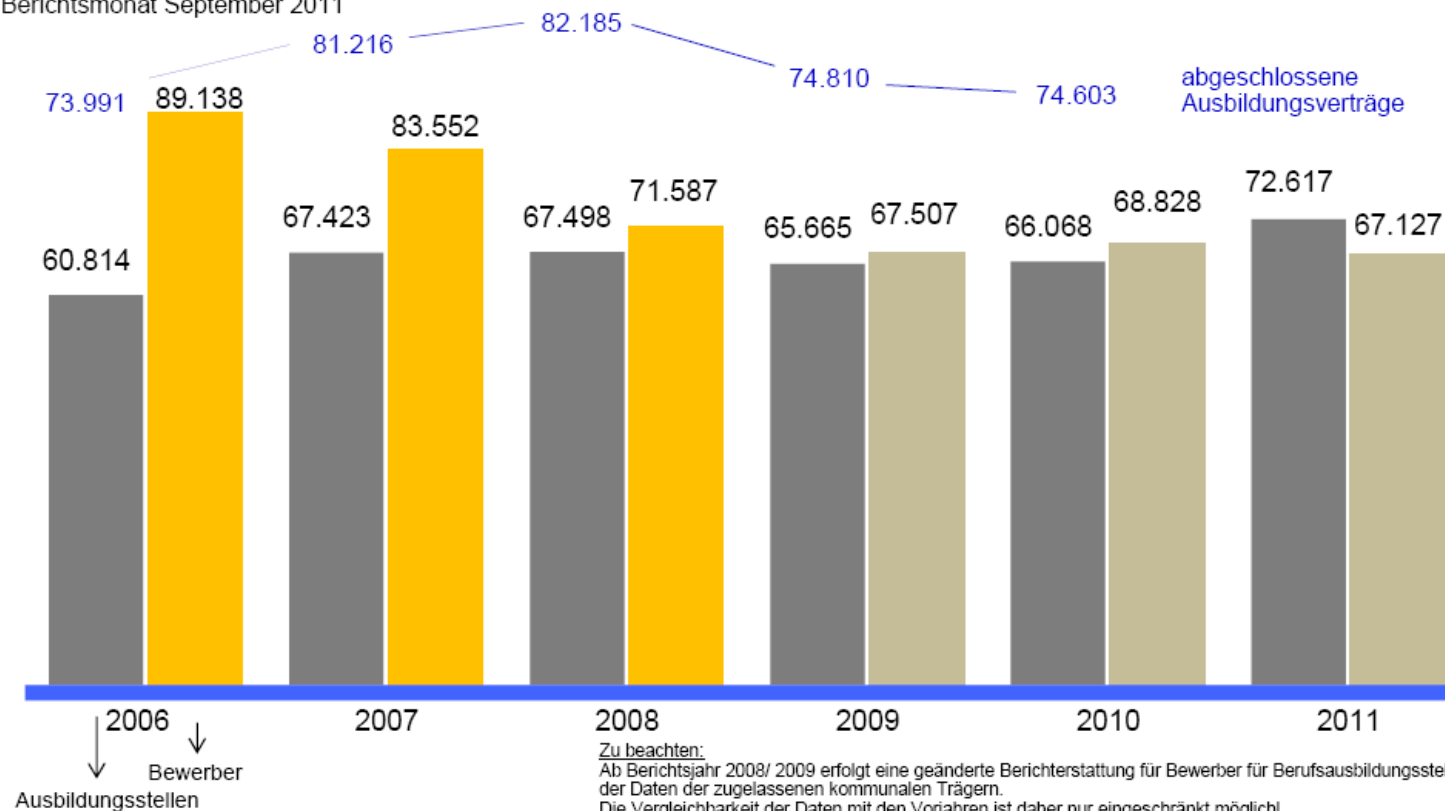
Quelle: Statistisches Landesamt BW

Im Vergleich zum Vorjahresmonat mehr Ausbildungsstellen (9,9%) und etwas weniger Bewerber (-2,5%)

Entwicklung der Ausbildungsstellen und Bewerber jeweils im September

Baden-Württemberg

Berichtsmonat September 2011

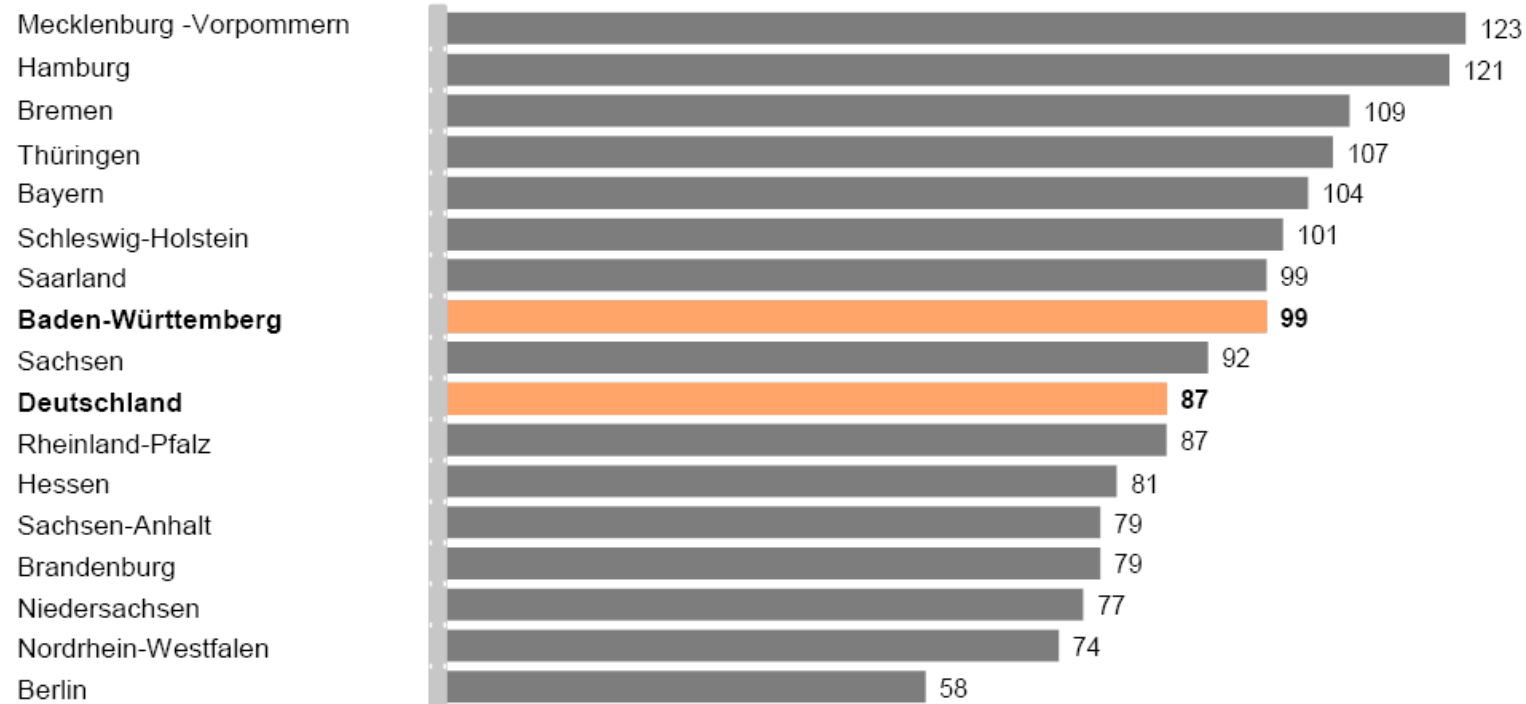


Quelle: Ausbildungsmarkt BW, September 2011, © Bundesagentur für Arbeit

In Baden-Württemberg ist die Angebots-/ Nachfragerelation über dem Bundesdurchschnitt

Angebots-/ Nachfragerelation - auf 100 Bewerber kommen (...) betriebliche Ausbildungsstellen

Baden-Württemberg
Berichtsmonat September 2011



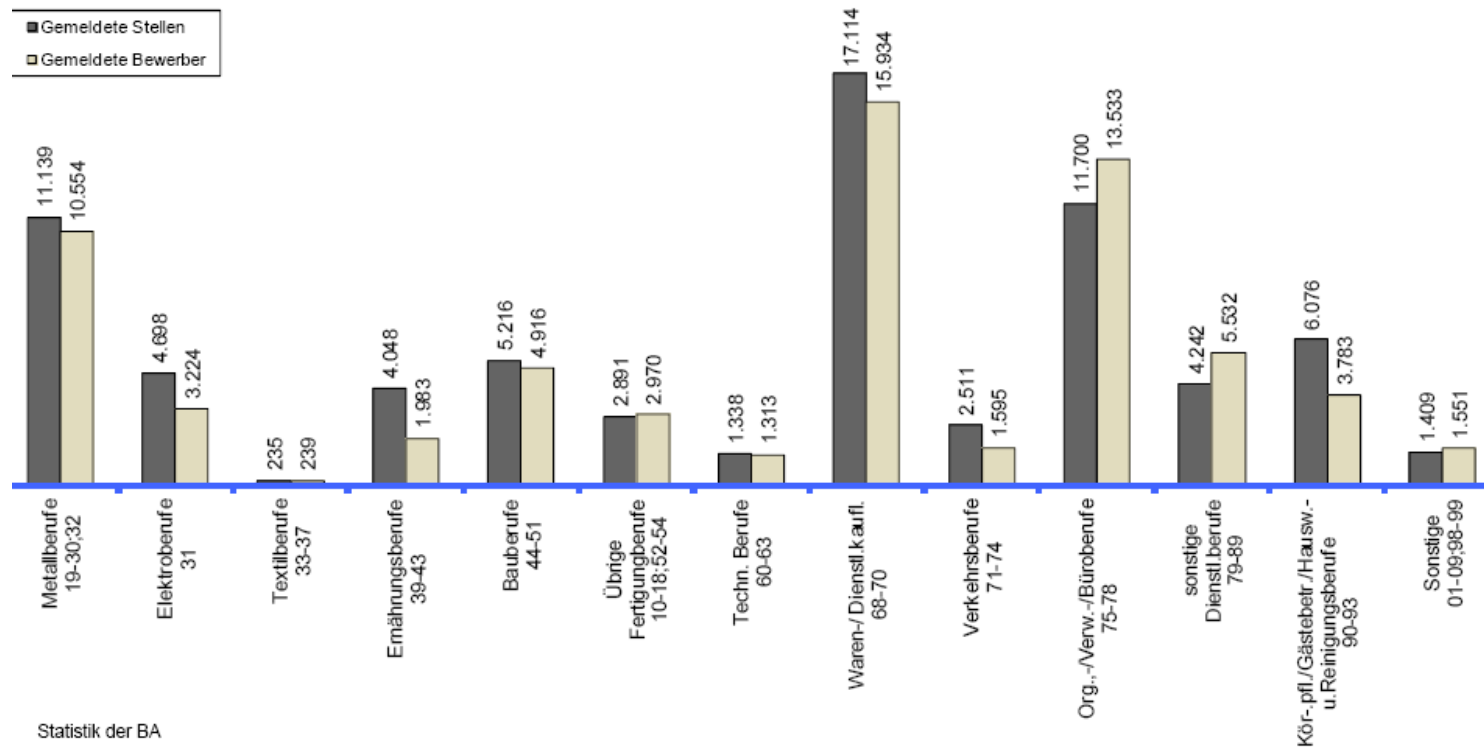
Statistik der BA

Quelle: Ausbildungsmarkt BW, September 2011, © Bundesagentur für Arbeit

Mehr Ausbildungsstellen als Bewerber vor allem in den Bereichen Elektro, Ernährung sowie Gästebetreuung (Hotel- und Restaurantfach)

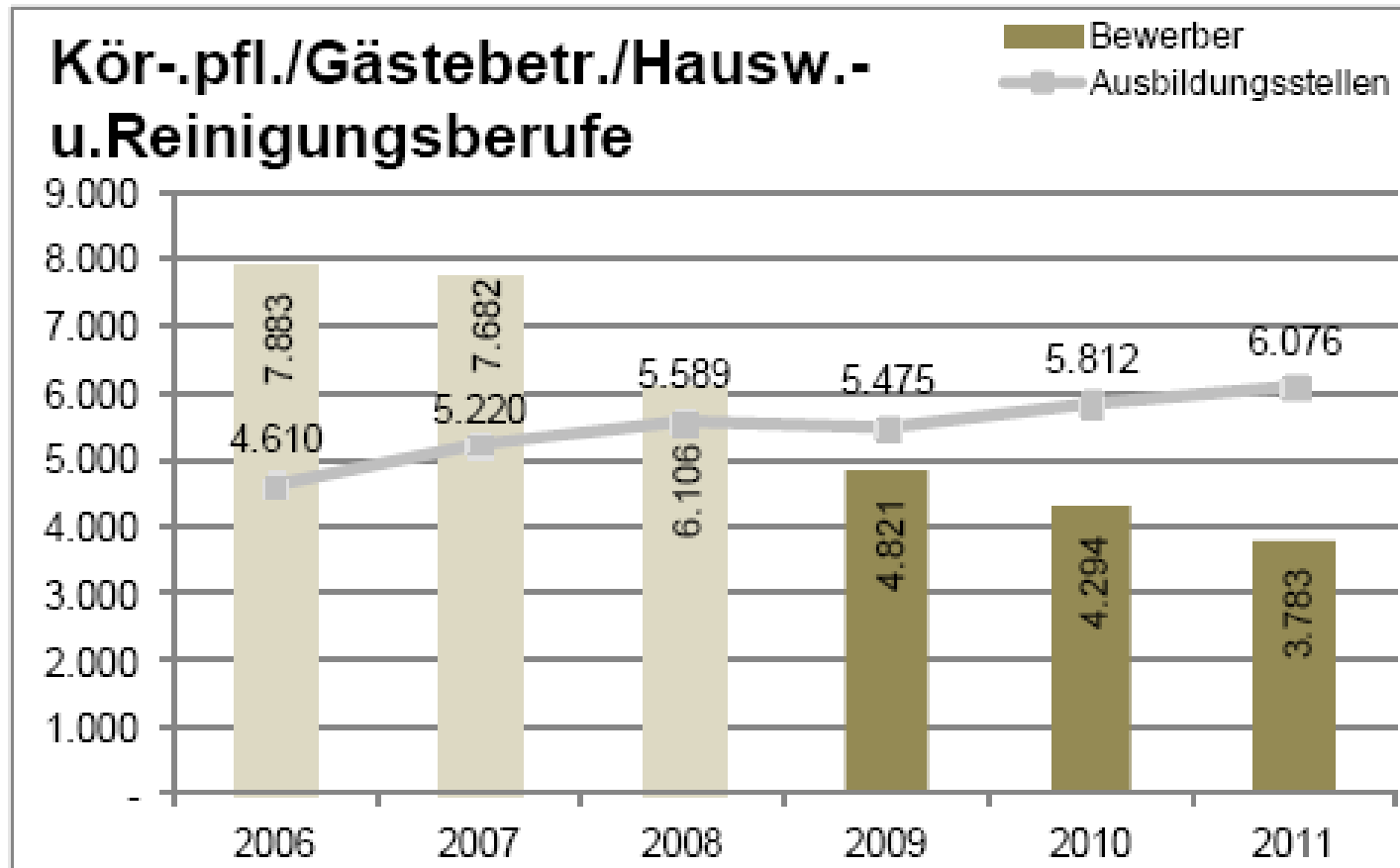
Ausbildungsstellen und Bewerber nach Berufsbereichen

Baden-Württemberg
Berichtsmonat September 2011



Quelle: Ausbildungsmarkt BW, September 2011, © Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung nach Berufsbereichen

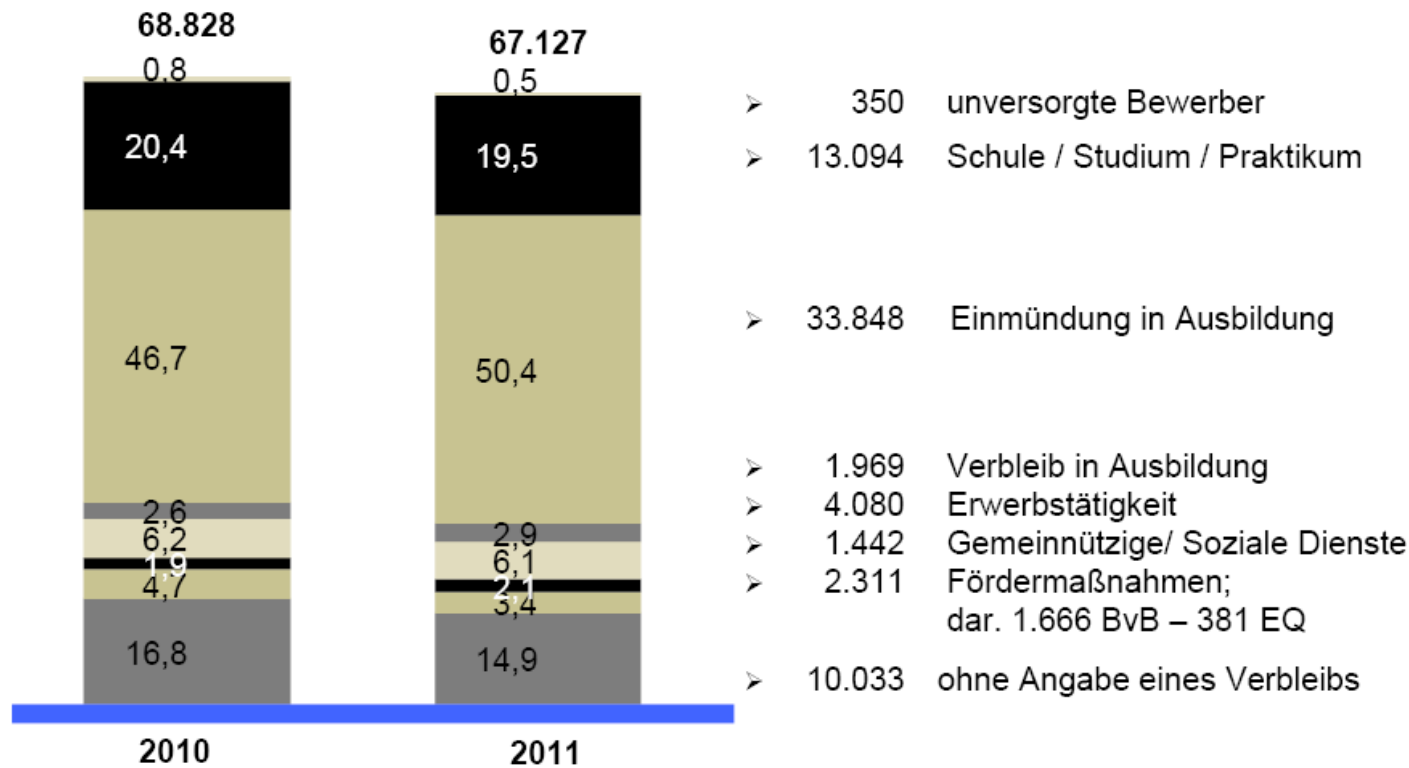


Quelle: Ausbildungsmarkt BW, September 2011, © Bundesagentur für Arbeit

Nur noch ein halbes Prozent der Bewerber waren am 30.09. unversorgt

Bewerber nach Verbleibsart

Baden-Württemberg
September 2011



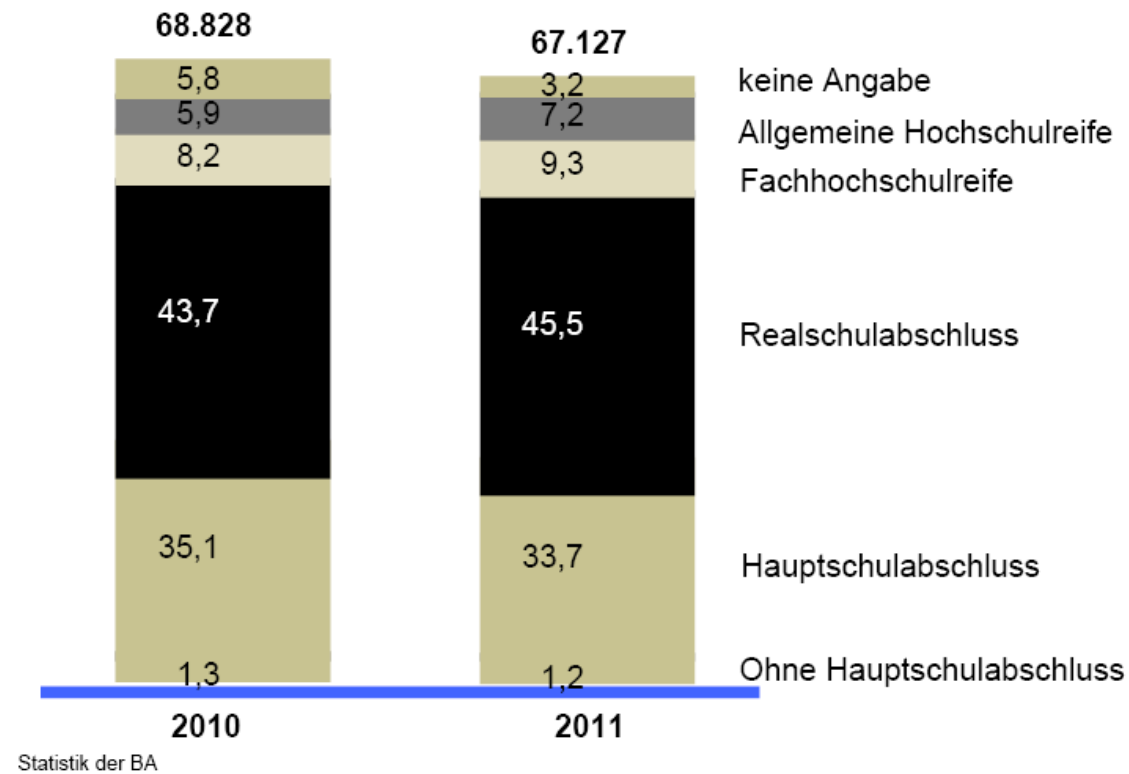
Statistik der BA

Quelle: Ausbildungsmarkt BW, September 2011, © Bundesagentur für Arbeit

Anstieg der Bewerber mit höherem Schulabschluss

Bewerber nach Schulabschluss

Baden-Württemberg
September 2011



Quelle: Ausbildungsmarkt BW, September 2011, © Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsabbrüche im Hotel- und Gaststättengewerbe Baden-Württemberg

- Lösungsquoten 2009 in Baden-Württemberg*:

- Koch/Köchin	48,3 %
- Fachkraft im Gastgewerbe	43,5 %
- Restaurantfachmann/-frau	43,4 %
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie	38,2 %
- Hotelfachmann/-frau	35,1 %
- Beikoch/Beiköchin	33,3 %

- Durchschnittliche Lösungsquote im Bereich Industrie und Handel: 16,6 %

- Ursache:

- Berufswechsel innerhalb der HoGa-Branche
- Falsche Berufsvorstellungen
- Belastende Arbeitsbedingungen
- Relativ geringe Ausbildungsvergütung

* Datenquelle: Berufsbildungsstatistik Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

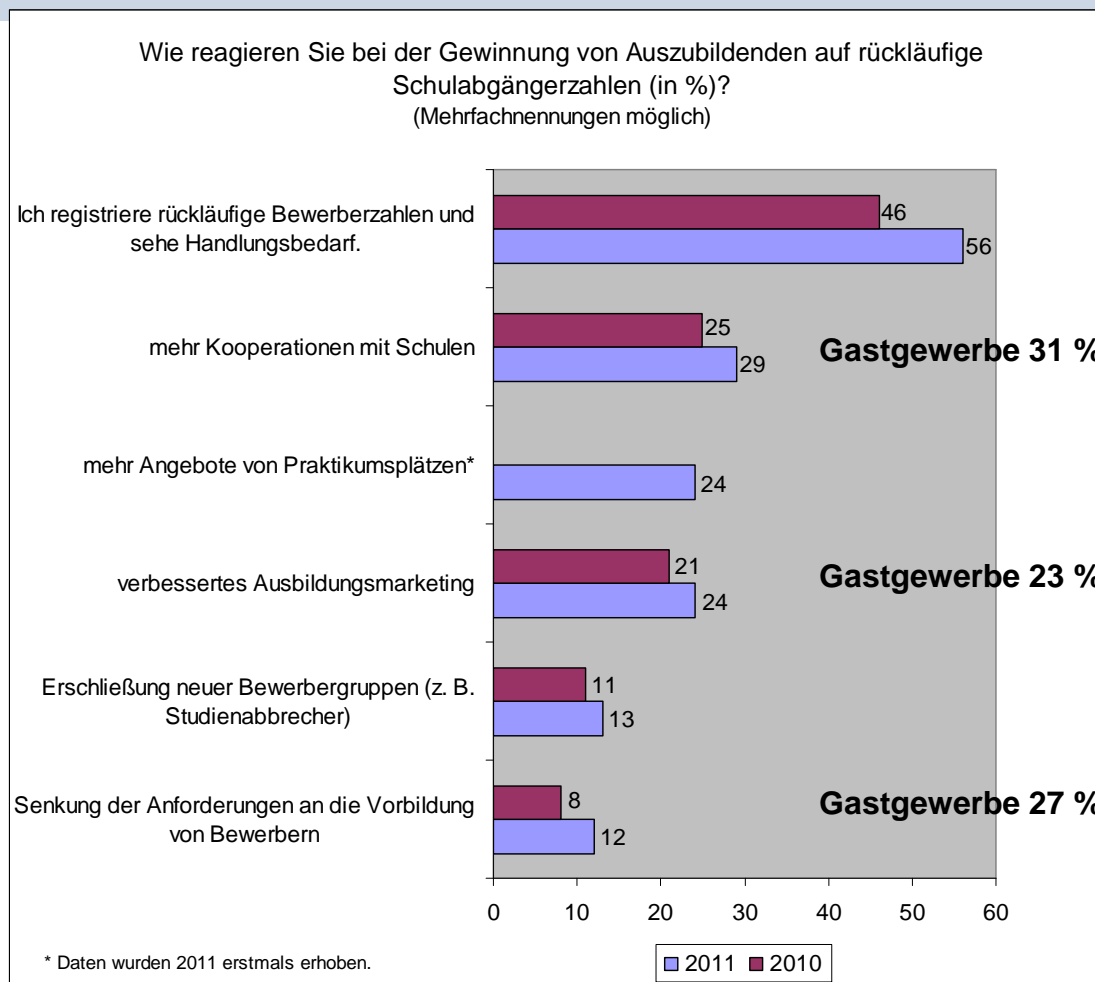
Zentrale Ergebnisse der IHK-Unternehmensbefragung zur Aus- und Weiterbildung 2011

- Angebot an Ausbildungsplätzen ist deutlich gestiegen
- Fachkräftesicherung ist das entscheidende Ausbildungsmotiv
- Nicht Ausbildungsplätze, sondern Bewerber sind knapp
- Zahl der Unternehmen mit Besetzungsschwierigkeiten steigt weiter an
 - (53 % der Gastronomiebetriebe bundesweit hatten 2010 Besetzungsschwierigkeiten / 2009 lag der Anteil bei 43 %, 2006 bei 21 %)

Zentrale Ergebnisse der IHK-Unternehmensbefragung zur Aus- und Weiterbildung 2011

- Gründe für die Nichtbesetzung im Gastgewerbe:
 - Es lagen keine geeigneten Bewerber vor (72 % / Durchschnitt 65 %)
 - Die Ausbildungsplätze wurden nicht angetreten (20 % / Durchschnitt 21 %)
 - Die Verträge wurden nach Beginn der Ausbildung gelöst (37 % / Durchschnitt 19 %)
 - Es lagen keine Bewerbungen vor (17 % / Durchschnitt 10 %)
- Übernahmequoten nach der Ausbildung steigen
 - allerdings planen nur 18 % der Unternehmen im Gastgewerbe mit einer Übernahmequote von 75 bis 100 Prozent / Durchschnitt 54 %

Zentrale Ergebnisse der IHK-Unternehmensbefragung zur Aus- und Weiterbildung 2011 - Reaktion auf Bewerberrückgang



Zentrale Ergebnisse der IHK-Unternehmensbefragung zur Aus- und Weiterbildung 2011 – **Ausbildungsplätze für Lernschwächere**

- Bereitschaft, Ausbildungsplätze für lernschwächere Jugendliche zu besetzen ist im Gastgewerbe besonders hoch - nur 14 % geben an, dass dies nicht in Frage kommt (Durchschnitt 31 %)

- Soziale Kompetenzen ist wichtiger als schulische Leistungen geben 57 % der Unternehmen im Gastgewerbe an (Vorjahr 33 %)

Herausforderungen in den kommenden Jahren

- Sicherung der Qualität der Ausbildung
- Steigende Anforderungen – schwierigere Jugendliche?
- Förderung schwächerer Jugendlicher
- Förderung der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Weiterentwicklung des dualen Systems – Attraktivität steigern / Karriere mit Lehre
- Gewinnung von leistungsstarken Jugendlichen für das duale System z. B. über Zusatzqualifikationen

Sicherung der Qualität der Ausbildung - IHK Aktivitäten

- Intensive individuelle Beratung
- IHK-Bewerbervermittlung
- Überprüfung der Ausbildungsnachweise
- Veröffentlichung Prüfungsstatistik im Internet
- Erteilung von Auflagen
- Nichteintragung von Ausbildungsverträgen
- Androhung von Ordnungswidrigkeiten / Einschaltung der Gewerbeaufsicht
- Durchführung von Schlichtungen
- Vorschlag einer Qualitätsoffensive nach dem Vorbild von Schleswig-Holstein
-

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kontakt:
IHK Region Stuttgart
Abteilung Beruf und Qualifikation
Andrea Bosch
Telefon 0711 2005-1251
andrea.bosch@stuttgart.ihk.de**

